

Pressedienst

Pressemitteilung 177/2019

Mehr als ein halbes Leben

Elektriker der Universität Vechta Heinrich Lüers geht nach knapp 37 Jahren in den Ruhestand

Im April 2020 wäre er 37 Jahre an der Universität Vechta beschäftigt gewesen. Nun verabschiedete sich Elektriker Heinrich Lüers in den Ruhestand.

Mehr als sein halbes Leben arbeitete der 64-Jährige an der Hochschule. Dabei seien die Menschen dort zu seiner „zweiten Familie“ geworden, sagte Lüers. Viele Freundschaften seien entstanden, die er jetzt nicht mehr missen möchte. Deswegen will er auch gern zu Besuch kommen.

Neben der alltäglichen Arbeit gab es für Lüers viele Projekte, an welche er sich gern erinnert. Zum Beispiel zahlreiche Ausstellungen mit Karl-Eckhard Carius – Professor für Designpädagogik/Intermediäre Gestaltung im Ruhestand – und ganz besonders das „Zeichen im Wind“. Die Windplastik auf dem „W+K“-Gebäude, war ein gemeinschaftliches Werk von Studierenden der Universität Vechta, das bei einem Projektseminar von Carius entwickelt und realisiert worden ist. Auch eine Lichtinstallation durfte nicht fehlen. Auf Lüers sei immer Verlass gewesen, lobte Carius, fachlich wie auch menschlich.



Foto (Universität Vechta/Friedrich Schmidt) Prof. Dr. Karl-Eckhard Carius, Anke Kelb (Leitung Gebäudemanagement), Heinrich Lüers, Prof. Dr. Michael Ewig (Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer) und Carsten Wiese (Leitung technisches Gebäudemanagement)

Vechta, 20. Dezember 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de